

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 30. December 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Scholz.

2698. Eine Mittheilung Königlicher Regierung dahier, wonach des Königs Majestät bis auf Weiteres zu genehmigen geruht haben, daß das Theater zu Wiesbaden der Kronfideikommiß-Verwaltung überwiesen werde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird einstimmig beschlossen, unter dem Vorbehalte des der hiesigen Stadtgemeinde zustehenden Eigenthumsrechtes an dem Theater nebst Inventar und sonstigem Zubehör die Einwilligung zu dieser Ueberweisung zu erteilen, zugleich für diesen Allerhöchsten Liberalitätsact den unterthänigsten Dank auszusprechen und sodann die fernere Hergabe des bisher von der Stadt geleisteten Unterhaltsbeitrags zu dem hiesigen Theater von jährlich 4000 Thaler ausdrücklich zuzusichern.

2699. Zu dem Gesuche der Frau Margarethe Seck Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Ladens in ihrem in der kleinen Burgstraße No. 12 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2700. Das Gesuch der Gebrüder Friedrich und Reinhard Bender von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in ihrem in der Kirchgasse No. 30 belegenen Wohnhause, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:

2701. Der Gebrüder Götz zum „Nassauer Hof“ dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an das bestehende Comptoir in ihrer am Theaterplatz No. 3 belegenen Hofraithe,

2702. des Badewirths Wilhelm Beckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Waschküche in dem von ihnen angekauften Wohnhause, Häfnergasse No. 14,

2703. des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Webergasse No. 18 belegenen Hofraithe, und

2704. des Kaufmanns Friedrich Knauer und Cassirer August Roth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in ihrer in der Friedrichstraße No. 21 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2705. Auf das Gesuch des Schreiners Reinhard Zollinger von hier, Namens der Hausbesitzer des Mauritiusplatzes, die Anlage eines gepflasterten Trottoirs auf Kosten der Stadtgemeinde längs den Häusern auf dem Mauritiusplatz betr., wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß bei Ausführung der Rinne am Mauritiusplatz ein gepflastertes Trottoir daselbst gleichzeitig angelegt werden solle, wenn sie sich bei der Bürgermeisterei zu Protocoll verpflichteten,  $\frac{2}{3}$  durch die Trottoirpflasterung entstehenden Kosten nach deren Ausführung der Stadtklasse zu ersetzen.

2706. Die Gascommission erstattet Bericht auf das Schreiben der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier vom 4. l. M., die Preisermäßigung für die städtische Straßenbeleuchtung betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, die in diesem Schreiben gemachten Vorschläge über die Feststellung der Kosten der Straßenbeleuchtung in der Weise anzunehmen, daß vom 1. Januar 1869 ab die vorgeschlagene neue Berechnungsart insoweit zu Grunde gelegt wird, als bei der gesammten regelmäßigen Straßenbeleuchtung die Durchschnittszahl der Brennstunden in einem Jahre pro 1 aufgestellte Laterne die Zahl von 1500 übersteigt, in welchem Falle bei der Jahresrechnung die Gesamtzahl der Brennstunden durch 1500 dividirt und hierdurch eine gewisse Zahl ideeller Laternen gebildet wird, auf welche die Berechnung nach §. 25 des Vertrags angewendet wird, so daß für die 300 ersten ideellen Laternen pro 1 Stück 22 fl.  $\times \frac{1500}{1300}$  vergütet werden und bei je 25 folgenden ideellen Laternen ein Abzug von 10 % stattfindet, mit Rücksicht darauf aber, daß diese Abrechnungsart auf die außergewöhnliche Beleuchtung keine Anwendung finden soll, den Betrag der außergewöhnlichen Beleuchtungsstunden auszuscheiden, durch 1300 zu dividiren und die sich daraus ergebende ideelle Laternenzahl mit je 22 fl. zu vergüten.

2707. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 30. l. M., die Unterhaltung der chaussirten Straßen und Wege hiesiger Stadt, insbesondere die Beifuhr von 10 Ruthen Decksteinen aus dem städtischen Steinbruch „Speierslach“ betr., wird beschlossen, die Beifuhr der dormalen vorhandenen 10 Ruthen Decksteine aus diesem Steinbruche zu versteigern.

2709. Auf den Antrag der Baucommission wird beschlossen, die von der Stadtgemeinde angekaufte und am 1. April c. miethfrei werdende Engel'sche Hofraithe, Marktstraße No. 20, öffentlich zu verpachten.

2710. Auf das Gesuch des Tünchers Heinrich Born von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Lagern von Gerüsthölzern auf dem an dem Verbindungswege zwischen der Nerostraße und der Lehrstraße belegenen freien Platze bis Anfangs März l. J., wird beschlossen, dem Gesuchsteller das Lagern von Gerüsthölzern auf dem von der städtischen Baubehörde näher zu bezeichnenden Platze bis Anfangs März l. J. zu gestatten.

2711. Auf Bericht des Acciseamts vom 30. l. Mts., die Fixirung der Accise von dem in den Mühlen innerhalb der Stadt producirt werdenden Mehl pro 1869 betr., wird beschlossen, die dieserhalb mit den Mühlenbesitzern Gottfried Theis, J. B. Wagemann und Jacob Stuber dahier pro 1869 abgeschlossenen Verträge zu genehmigen.

2712. Die am 29. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der Obstbäume vom Bauplatze für die Artilleriepferdeställe wird auf den Erlös von 6 Thaler genehmigt.

2714. Die am 28. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte Rabenkopf abgehaltene Versteigerung von Weichholzausschlägen wird auf den Erlös von 38 Thaler 15 Silbergroschen genehmigt.

2716. Zu der mit Inscript Königlichem Verwaltungsamts vom 29. l. Mts. zum Bericht anher mitgetheilten Beschwerde der hiesigen Rechtsanwälte wegen

Heranziehung zu den Gemeindesteuern, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath lediglich auf seinen dieserhalb unterm 12. August l. J. gefaßten Beschluß beziehen müsse.

2718. Die am 28. l. Mts. stattgehabte Vergebung des Taglohnfuhrwerks bei den städtischen Unterhaltungsarbeiten pro 1869 wird dem Letztbietenden unter dem Vorbehalte genehmigt, daß derselbe gehalten ist, bei stattfindenden Feuersbrünsten so lange Wasserfässer beizufahren, als dies von dem Feuerwehr-Commandanten verlangt wird, und die städtische Baubehörde berechtigt ist, Fuhren auf Kosten des Accordanten einzustellen, sobald er den übernommenen Verpflichtungen nicht nachkommen sollte.

2719. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 27. l. Mts., die Anpflanzung von Bäumen und Gesträuchen längs des Promenadeweges von der Löwenherz'schen Kaltwasserheilanstalt nach der Brücke bei der Herz'schen Mühle durch das Nerothal betr., wird beschlossen, die Behufs der Beschattung des fraglichen Promenadeweges projectirte Anpflanzung von Bäumen und Gesträuchen unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß solche genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolgt und dem Verschönerungs-Vereine das dazu erforderliche Gehölz, insoweit es aus den städtischen Waldungen bezogen werden kann, nach Anweisung der Forstbehörde unentgeltlich zu überlassen.

2722. Zu dem Gesuche des Spitzenfabrikanten Jean Baptist de Drayer von Brüssel um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzumenden sei.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Für diesen Auszug:  
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Mit Beziehung auf §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858, wonach die Verbindlichkeit zur Aufräumung und Unterhaltung der zur Bewässerung bestimmten Gräben oder Canäle, auch Unterhaltung der Wehr- und Schützenanlagen den Besitzern derjenigen Grundstücke obliegt, in deren Interesse sie angelegt worden sind, werden die Wiesenbesitzer zufolge feldgerichtlichen Beschlusses vom 5. d. M. aufgefordert, die Wassergräben in ihren Wiesen bis längstens zum 1. Februar d. J. aufzuheben, widrigenfalls sie für jede Wiese, in welcher solches unterblieben, mit 30 fr. bestraft und die Arbeiten auf ihre Kosten ausgeführt werden sollen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 8. Januar l. J. Nachmittags

- 1) ein Sopha, ein Glaschrank und eine Ladeneinrichtung,
  - 2) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
  - 3) ein Kanape,
  - 4) drei Bilder,
  - 5) ein Kleiderschrank,
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869. Der Gerichts-Executor.  
552 Fassel.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung  
18451 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

## Notizen.

Heute Freitag den 8. Januar, Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von 2 alten Thorflügeln, Bretter, Reiserbesen etc., in dem Hofe  
des vormals Dern'schen Hauses in der Marktstraße. (S. Tgbl. 5.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuser-Versteigerung der Katharine von Reider, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 4.)

Zum Um- und Neubau eines Theiles der Augenheil-Anstalt für Arme soll  
die erforderliche Steinhauerarbeit, Maurerarbeit, Bruchstein-, Backstein-,  
Kalk- und Sandlieferung, Zimmerarbeit, Dachdeckerarbeit und Spengler-  
arbeit auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Baupläne, Vergabungsbedingungen, Arbeits- und Materialbeschreibung sind  
bei dem Unterzeichneten täglich einzusehen.

Offerten bitte ich, innerhalb acht Tagen von heute an, bei der Verwaltungs-  
Commission der Augenheil-Anstalt für Arme (Capellenstraße No. 29), ver-  
siegelt einzureichen. Etwaige später einlaufende Offerten können nicht  
berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Malm. 360

## Vorlesung

des Herrn Professor **Dr. Aug. Boltz**, im Casinosaale, von 6—7 Uhr:

**Das Sicilianische Volkslied.**

Billete bei Jurany & Hensel, Langgasse, und Abends am Eingange.

## SPRUDEL.

Die angekündigte **Damen-Sitzung** findet  
Montag den 18. Januar 1869 statt.

386

**Der Vorstand.**

Montag den 11. Januar l. J. Abends 6½ Uhr

im großen Saale des Casinogebäudes

(Friedrichstraße 16):

## Zweite Trio-Soirée,

veranstaltet von den Herren **Karl Pallat** (Piano), Concertmeister  
**Fischer** (Violine) und **Karl Grimm** (Violoncello),

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Fein** (Viola).

### PROGRAMM.

- 1) **Trio** in Es-dur für Streichinstrumente (op. 3), von Beethoven.
- 2) **Trio** in D-moll von Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) **Trio** in B-dur (op. 97) von Beethoven.

Reservirte Plätze zu 2 fl. und nichtreservirte zu 1 fl. 30 kr. sind in den  
Musikalienhandlungen von Wagner und Schellenberg, in der Buchhandlung  
von Jurany & Hensel, sowie Abends an der Kasse zu haben. 356

## Aufforderung.

Ich bringe hiermit vor meiner Abreise zur öffentlichen Kenntniß, daß  
Rechnungen für mich binnen 14 Tagen in meiner Wohnung abzugeben sind.

313

B. Freifrau von **Laroche-Starkenfels.**

Ein Tafelclavier zu verkaufen Schwalbacherstraße 21a.

442

# Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1868

**ca. 65 Procent**

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1868 wird am Ende des Monats Mai d. Z. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

**Jacob Bertram,**

Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

# Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe.

Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines  
**Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes**  
an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich  
mich entschlossen, bei meinen sämtlichen Waarenvorräthen  
ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung ein-  
treten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem  
geehrten Publikum bestens empfohlen.

**B. M. Tendlau,**

21602

Marktstrasse 21.

## Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich,  
sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um  $\frac{1}{3}$  unter dem Fabrik-  
preise abgegeben.

500 Dkd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich  
jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten,  
z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den  
feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stidereien zu 36 kr. und höher bis zu  
den feinsten, Brieftaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an,  
sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen  
von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung  
zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr  
Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

21750

**Carl Bonacina**, neue Colonnade No. 34.

## Puk- und Blumen-Geschäft

von

**G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,**

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und  
Brantkränze, Pariser Hüte und Facons, Zülle, Spitzen, Blonden und  
in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Duzend billiger.

20646

## Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

**Adolph Sabel**, Bölnischer Hof.

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten,  
nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei  
**L. Bernd**, Heidenberg 4, 2. Stock. 24295

# Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

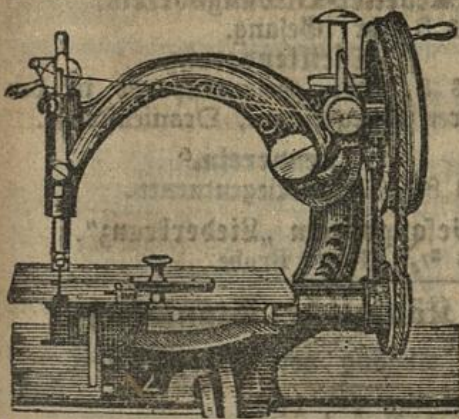
529

**Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien**  
empfehl't zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

529



**Fr. Knauer**, Mengasse 9,

empfehl't sein auf das Reichhaltigste assortirtes  
Lager von

**Sand = Nähmaschinen**

der neuesten und vorzüglichsten Systeme  
für Doppelsteppstich und Kettenstich. Gane  
besonders empfehlenswerth darunter sind die  
äußerst solid und einfach construirten, dabei  
vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland  
und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden  
haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und  
für deren Güte wird garantirt.

22715

Ich erlaube mir hiermit noch auf franz. **Jaconas**  
und **Organdis**, Bielefelder Leinen in allen Quali-  
täten, leinene und Leinenbatist-Taschentücher, Fla-  
nelle und Decken, auch **Bigné-Decken**, wegen Aufgabe  
meines Geschäftes zu sehr billigen Preisen aufmerksam  
zu machen.

**August Jung.**

23791

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung,  
Webergasse 48, verlassen und eine andere, **Hochstätte 7**, bezogen habe. Zugleich  
empfehle ich mich in allen in meinem Geschäft vorkommenden Arbeiten,  
sowohl in Bau-, als auch andern Neuarbeiten und Reparaturen bei schneller  
und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

447

**Philipp Möser**, Spengler.

**41 Schwalbacherstraße 41.**

Unterzeichnete empfehl't sich in Zeichnen-, Stich- und Näh-Arbeiten.

Frau **Jörg**, früher Goldgasse 5.

Dieselbst werden auch jetzt noch Aufträge für mich entgegengenommen.

93

**Leihhaus-Taxator W. Hack** wohnt Häfnergasse  
No. 10.

531

**Leihhaus-Taxator H. Henckler** wohnt Schulgasse 2.

22642

Leihhaustaxator **H. Olsson** wohnt Webergasse No. 11.

23345

Helenenstraße 13 bei Schreiner **Hansohn** sind zwei gut und solid gear-  
beitete **Secretäre** zu verkaufen.

22928

# Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer  
ist während des Winters geschlossen  
Die Bibliothek und das Lesezimmer  
des Gewerbevereins  
(Meine Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-  
nahme der Sonntag- und Donnerstag-  
Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 8. Januar.

Local-Gewerbeverein.  
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in  
dem Local Schwalbacherstraße 17.  
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;  
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-  
schule: Deutsch etc.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 11, 12. Morg. 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>30</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 12<sup>55</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eisenbahn).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>30</sup>. Morg. 11<sup>15</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 5. Fahrpost. Nachm. 4<sup>30</sup> } Fahr-  
Nachm. 7<sup>55</sup> } post.

Morg. 6<sup>30</sup>, 7<sup>45</sup>, } Morg. 11<sup>15</sup> } Brief-  
11<sup>15</sup> } Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>40</sup> } post.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3, 5, } 9 Uhr. } Brief-  
7<sup>45</sup>. Briefp. b. Rüdesheim. } post.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
Französische Post.

Morgens 8<sup>30</sup>. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10. Nachmittags 3<sup>15</sup>.

Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>, 10. Morgens 7<sup>30</sup>, 11<sup>55</sup>.

Vorlesung

des Herrn Professor Dr. A. Volk  
Abends 6 Uhr: über „das Sicilianische  
Volkslied“ im Saale des Casino,  
Friedrichstraße 16.

Stenographie.

Abends 7<sup>15</sup> Uhr: Lehrstunde im Vereins-  
Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Edellenverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der  
höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.

Abends 8<sup>15</sup> Uhr: Ringturnen.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8<sup>15</sup> Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>30</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>30</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln etc. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 11<sup>30</sup>.

Nachm. 12, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>50</sup>.

Abends 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>30</sup>, 12<sup>55</sup>.

Nachmittags 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>.

Abends 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Frankfurt, 6. Januar.

Wechsel-Course.

|                       |          |                                |    |                                |
|-----------------------|----------|--------------------------------|----|--------------------------------|
| Bisiten               | 9 fl. 48 | —                              | 49 | fr.                            |
| Holl. 10 fl.-Stücke   | 9        | 54                             | —  | 56                             |
| 20 Frez.-Stücke       | 9        | 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | —  | 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Russ. Imperiales      | 9        | 49                             | —  | 51                             |
| Preuss. Friedr.-d'or  | 9        | 57                             | —  | 58                             |
| Österr.               | 5        | 35                             | —  | 37                             |
| Engl. Sovereigns      | 11       | 52                             | —  | 56                             |
| Preuss. Cassenscheine | 1        | 44 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | —  | 45                             |
| Dollars in Gold       | 3        | 26                             | —  | 27                             |

Geld-Course.

|           |                                                    |
|-----------|----------------------------------------------------|
| Amsterdam | 99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.                  |
| Berlin    | 104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G.                 |
| Köln      | 105 B.                                             |
| Hamburg   | 87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> G.                  |
| Leipzig   | 105 B.                                             |
| London    | 119 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 1/8 b. u. G.       |
| Paris     | 94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.                  |
| Wien      | 99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.                  |
| Disconto  | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % G. (20: 2 Billaq.) |

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 6)

8. Januar 1869.

## Blindenschule.

Der Anstalt sind an Geschenken weiter zu Theil geworden: Von Herrn Schlossermeister Georg Krämer 50 fr., von Herrn Lünchermeister H. H. 3 fl. 30 fr., von der Gesellschaft „Sprudel“ dahier als Antheil an dem Ertrag der 1868er Weihnachtsverloosung 40 fl.

Der Empfang dieser Gaben wird hiermit dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1869.

Der Cassirer der Blindenschule:

494

Sachs.

## Kleinkinder - Bewahranstalt.

548

Von Herrn Baron Victor von Erlangen ein Geschenk von 15 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

Der Vorstand.

Im Auftrage der Beneficiaterben des Herrn Dr. med. Jäger dahier fordere ich dessen Gläubiger auf, binnen 14 Tagen ihre Ansprüche an seinen Nachlaß bei mir anzumelden, widrigenfalls sie bei dessen Vertheilung keine Berücksichtigung finden werden.

Binnen gleicher Frist werden seine Schuldner um Zahlung ersucht, andernfalls sie gerichtliche Beitreibung zu erwarten haben.

Wiesbaden, den 8. Januar 1869.

A. Wilhelmj,

548

Adolphstraße Nr. 7.

Die Entrichtung des Güterpachtes pro 1868 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

J. F. Stuber Wwe. 57

Alle, welche noch Aderpacht an mich schulden, werden zur baldigen Zahlung aufgefordert.

P. Seiler. 410



## Markt 7.

541

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 3 fl., Steinbutt 1 fl. 36 fr., Barbues 48 fr., Cablian im Ausschnitt 1 fl., Seezungen (Soles) 48 fr., Schollen 24 fr., sowie Bückinge zum Braten und Rohessen, marinierte Briden und Brathäringe, Caviar, Kräuter-Anchovis, frisch gewässerten und gesalzenen

Nord-Laberdan I. Qualität,

Ostsee-Zander (Seebarsch, Schill).

## Kölner Dombauloose.

Ziehung kommenden Mittwoch den 13. d. M. Loose, soweit der Vorrath reicht, zu haben Metzgergasse 35 Parterre bei F. Speth. 585

Mauritiusplatz 2 sind Kommoden und französische Bettstellen zu verk. 22581

## Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

|                                 |                                |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1 Faß . . . . . 1 fl.,          | 4, 5 und 6 Faß à . . . 32 fr.  |
| 2 Faß à . . . . . — fl. 48 fr., | 7, 8 und 9 Faß à . . . 24 fr., |
| 3 Faß à . . . . . — fl. 40 fr., | 10 und mehr Faß à . . . 20 fr. |

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

A. Burt, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

A. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Kirchgasse 24,

Fr. Ez, Dohheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

530

**Kalbfleisch** zu 12 fr. und **Rindfleisch** zu 14 fr. das Pfund ist zu haben  
Ellenbogengasse 10a. 25

Wegen Umbau meines Ladens ist der jetzige **Orler** gegen Ende Januar zu verkaufen. **M. Seck**, kleine Burgstraße 12. 177

Ein **Haus** zu verkaufen oder auf ersten April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 383

Ein Garten als **Bauplatz**, mitten in der Stadt gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 564

Ein **Divan**, 5. Preis der Gewerbehalle, wird billig verkauft. Näh. Nerostraße 22 bei Schreiner Leber. 575

Ein gut erhaltener **Wiener Flügel**, sehr geeignet für ein Wirthschaftslocal, wird abgegeben Sonnenbergerstraße Nr. 5. 580

Zu verkaufen Rheinstraße 34 eine Treppe hoch: ein **Sessel** mit Einrichtung, eine mit Delfarbe angestrichene **Bettstelle**, zwei **Zimmerteppiche** und ein **Clavier**. 427

Ein neuer **Ovalspiegel** mit Goldrahmen, von mittlerer Größe, wird billig abgegeben Friedrichstraße 33, Parterre, links. 2449

Ein fast neuer kupferner **Waschkeffel** mit Rost und Feuerthür abzugeben. Näheres Expedition. 581

**Billig zu verkaufen:** neue Oberbetten mit 2 Kissen 16 fl., eine 2schubladige Kommode 8 fl., ein großer eichener Bügeltisch und sonst verschiedene Tische und Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, gute Kanape's, Holzkoffer etc., ferner neue vergoldete Cylinder-Uhren, in 8 Rubinen gehend, zu 8 fl. 30 fr. Frau Brinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau. 547

Junge, feine **Damenhündchen** zu verkaufen Oberwebergasse 51. 547

Nerostraße 19 ist ein guter, grauer **Astrachan-Mantel** für 6 fl. zu verkaufen. 494

Ein noch gut erhaltener **Kaffeebrenner** für 8—10 Pfund nebst Heizapparat ist billig abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 514

Ein guter, zweispänniger **Wagen** ist zu verkaufen bei 315

**Ph. Schmidt**, Schulgasse 4.

**Heu und Kleehen und Spreu** zu verkaufen bei Friedrich Kriesfelder Wittwe, Specereihandlung in Mosbach. 407

Nerostraße 23 sind **Äpfel** und **Gerstenstroh** zu haben. 522

Geisbergstraße No. 1 sind circa 10 **Karrn Rüdung** zu verkaufen. 198

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Marktstraße 36. 411

**Billig!****Billig!****Billig!**

|                                         |                 |
|-----------------------------------------|-----------------|
| Bettzeuge . . . . .                     | von 12 fr. an,  |
| Barchent . . . . .                      | 19 " "          |
| ganz wollene Flanelle . . . . .         | 22 " "          |
| halb " " . . . . .                      | 13 " "          |
| Zoppelzeug . . . . .                    | 12 " "          |
| Baumwoll-Schürzzeuge . . . . .          | 12 " "          |
| Cattun . . . . .                        | 10 " "          |
| Möbelcattun . . . . .                   | 12 " "          |
| Gedruckt . . . . .                      | 11 " "          |
| Hosenzeuge . . . . .                    | 14 " "          |
| Kleiderstoffe . . . . .                 | 8, 10 u. 12 " " |
| Weissen Shirting . . . . .              | 8 " "           |
| Doppel-Lüstre in allen Farben . . . . . | 16 " "          |
| Graue und braune Lama . . . . .         | 40 " "          |
| Lederleinen . . . . .                   | 12 " "          |
| Baumwolltuch . . . . .                  | 11 " "          |

zu haben bei

**J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122****Dietenmühle.****Wintersaison.****Römisch-irische Bäder.**

Herren: Mittwoch und Samstag 9—4 Uhr.

Damen: Freitag 9—4 Uhr.

**Russisches Dampfbad täglich 9—1 Uhr.****Pneumatische Sitzung täglich 10—12 Uhr.**

Niedernadel- und alle übrigen Bäder zu jeder Tageszeit.

(Nur gegen Badekarten. Badekarten-Bureau.)

520

**Emser Pastillen**

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königl. Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **S. Wenz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

**Königl. Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.****Die Privat-Entbindungs-Anstalt**von **E. Neubert** befindet sich Quintinsstraße No. 20 in Mainz. 14**Handschuhe**für Herrn, Damen und Kinder zu billigen Preisen bei **G. Löw, Marktstraße 28. 22004**

**Goldstickereien Kassatischer Civil-Uniformen** nebst Hüten u. Porte-épée's werden angekauft Neugasse No. 2 im Laden. 24432

**Aechtes Klettenwurzelöl**, bekannt als das beste Mittel, den Haarmuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern, empfiehlt d. Fl. 7 1/2 Sgr.

**A. Glöckner, Webergasse 17. 461**

**Aechte Valencienne-Spitzen,**  
**Imitation Valencienne- & Maliné-Spitzen,** sowie alle Sorten  
 schwarzer Spitzen empfiehlt in allen Breiten billigst  
 542 **G. W. Winter,** im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

## Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Lichte. Größere Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn **Friedrich Ruauer** in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.  
 Frankfurt am Main. **J. Brönner's Fabrik.** 529

## Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



## die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

23131

**Moritz Schäfer.**

## Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast etc. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billigst  
**H. W. Erkel,** Webergasse 4. 10789

Große Auswahl von

22004

## Kinderspielwaaren

zu billigen, aber festen Preisen bei

**Marktstr. 28. G. Löw, Marktstr. 28.**

Vorzügliches Bier von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende Erinnerung  
**C. G. Langsdorf.** 24375

Dogheimerstraße 27a feinsten Vorschuß per Kumpf (9 Pfund) 56 fr.,  
 à Pfund 7 fr. 554

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt fortgesetzte Schwalbacherstraße 45; daselbst können auch Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 553

Häfnergasse 5 sind Badstüben zu verkaufen. 488

Zwei, auch drei, nebeneinanderliegende halbe Plätze werden in der ersten Ranggalerie oder ersten Rangloge zu abonniren gesucht. Näh. Exped. 358

**Frischer Blumenkohl & Kopfsalat**  
fortwährend bei **Häfner, Markt 12.** 492

## **Mull-Organdy,**

besonders zu empfehlen durch seine Dauerhaftigkeit in der Wasche, habe ich eine neue Sendung erhalten, welche ich zu **außergewöhnlich billigen Preisen** ablassen kann.

**G. W. Winter, im „Reichsapfel“,**  
541 9 Webergasse 9.

Alle Sorten **Leinwand, Tischtücher, Zimmer- und Küchen-Handtücher**, sowie sehr gute Hausmacher Leinen mit guter Grassbleiche, für Dienstpersonal sich eignend, ist zu festen, aber sehr billig gestellten Preisen zu haben bei  
484 **S. Bosenau, Oberwebergasse 39.**

## **Empfehlung.**

**Herrnkleidungsstücke** werden auf's Beste und Billigste gefertigt, reparirt und gereinigt bei  
**Bonn, Schneider, Nerostraße 24.** 510

**Zahnschmerzen** werden sofort beseitigt durch die amerikanische Zahntinktur. Depôt bei  
**Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.** 557

## **Eis**

ist zu haben bei **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.** 478

Ein **Tabouret** (Gewinn der Gewerbehalle) und **Broch. Convers.-Lexik.** sind zu verkaufen **Marktstraße 24, 3. Stock.** 556

## **Entlaufen**

eine weißgelbe **Pinscherhündin** mit unbeschnittenen Ohren. Wiederbubringen **Marktstraße 24** eine Stiege hoch. 475

## **Verloren**

Montag den 4. Januar Abends von der Friedrichstraße nach der Adelhaidsstraße ein gesticktes **Damen-Taschentuch** mit Spitzen besetzt. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei der Exped. abzugeben. 519

In der Sylvesternacht wurde ein **Altis-Boa** verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung bei der Exped. 505

Am Mittwoch Mittag wurde von der Dietenmühle bis vor den Kurssaal ein goldenes **Medaillon** mit der Inschrift „Mit Gott“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung **Wilhelmstraße 15** im ersten Stock abzugeben. 524

## **Verloren.**

Am letzten Montag Abend wurde durch die Metzgergasse, Häfnergasse bis zur Webergasse ein kleiner weißer **Kinder-Pelztragen** verloren. Der redliche Finder erhält eine entsprechende Belohnung **Metzgergasse 16.** 539

Ein **Regenschirm** ist in meinem Laden stehen geblieben.

**Eduard Kalb, Langgasse 30.** 571

Ein **Foulard** wurde in der Wilhelmstraße gefunden. Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühren Taunusstraße 39. 511

Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Neugasse 11, 4 Stiegen hoch. 290

Bei Frau Kleber, Geisbergstraße 7, wird auf gleich eine ganz perfecte Büglerin für's ganze Jahr gesucht. 244

Eine tüchtige Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 4 im 3ten Stock. 223

Eine perfectes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Rheinstraße 30, Parterre. 557

Einige Mädchen können das Putzgeschäft erlernen in dem Putz- und Modewaarengeschäft von Christ. Jstel, Langgasse 19. 559

Eine reinliche Frau sucht Monatdienst. Näh. Exped. 501

### Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Kammerjungfer, die gute Zeugnisse hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 394

Goldgasse 11 wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 408

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht Rheinstraße 34 eine Treppe hoch. 427

Für ein Gasthaus in Wiesbaden wird eine tüchtige Küchenhaushälterin, zugleich Köchin, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näh. Expedition. 24345

Schachtstraße 11 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 432

Ein Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stock. 448

Ein gebildetes Kammermädchen, das fein stopfen und ausbessern kann, wird gesucht Taunusstraße 49, Parterre. 316

Ein junges, starkes, gebildetes Mädchen, welches noch nicht diente, aber Liebe zu Kinder hat und nähen kann, sucht Stelle durch

Frau Petri, Langgasse 23. 537

Ein braves, einfaches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel und eine gute, bürgerliche Köchin, welche selbstständig ist und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7, 3ter Stock. 518

Marktstraße No. 38 wird ein braves Mädchen bei Kinder gesucht. 534

Gesucht wird eine brave, ehrliche Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

Gesucht wird ein starkes und ehrliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Rheinstraße No. 2, Bel-Etage. 482

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. bei Frau Häußer, Goldgasse 21. 529

Ein zuverlässiges Mädchen, in der Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 550

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann und etwas vom Bügeln versteht, sucht eine Stelle. Näh. Rheinstraße 30. 551

Gesucht wird für eine kleine Haushaltung ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Nur Solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden im Badhaus zum Stern oder Grünweg 1. 525

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein junger Mann, welcher die Kaufmannschaft erlernt hat, französisch spricht und schreibt, sucht in einem Manufakturgeschäft eine Stelle mit wenig Gehalt. Näh. Exped. 575

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen  
428 bei F. Gräf, Röderstraße 43.

Ein Lehrling wird gesucht von

Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92

Ein sehr braver, junger Mensch, 20 Jahre alt, militärfrei, diente früher unter der Königl. Preuß. Militärmusik, sucht sogleich eine passende Stelle als Hausbursche, Diener u., gute Zeugnisse liegen vor; ebenso sucht ein braves Mädchen, 16 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, eine leichte Stelle. Näh. bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 547

Für einen großen Gasthof zu Frankfurt a. M. wird ein Kellnerlehrling gesucht. Näh. Exped. 577

Ein braver Junge vom Lande sucht eine Stelle als Zapfjunge. Näheres Spiegelgasse 6 drei Stiegen hoch. 531

5500 fl. sind zu 5% gegen Hypothek anzuleihen. Näh. Expedition. 458

1600 fl. auf 1. Hypothek gegen vielfache Sicherheit gesucht. Ohne Makler. Näheres Expedition. 521

11–12000 fl. sind gegen gute Hypothek anzuleihen. Näh. Expedition. 483

6000 fl. sind zu 5% gegen doppelte Sicherheit in hiesige Stadt ohne Makler anzuleihen. Näheres Expedition. 578

### Logis-Gesuche.

Eine stille, kleine Familie sucht auf 1. April d. J. ein kleines Logis von 2 Zimmern und Zubehör. Näheres bei der Exped. 430

Es wird sogleich oder auch später eine Schlosserwerkstätte, mit oder ohne Logis zu miethen gesucht. Näheres Langgasse 10 im 2. Stock. 416

Für eine stille Person wird ein Zimmer ohne Möbel in der Stadt gesucht. Näheres Diezgergasse 27 bei Heß. 500

Gesucht auf 1. April eine Wohnung von 3–4 Zimmern, in freundlicher Lage. Näheres Expedition. 486

Gesucht eine Wohnung von 2–3 Zimmern nebst Zubehör und eine Werkstätte, für einen Bildhauer sich eignend. Näheres Expedition. 487

Gesucht in der Taunus-, Wilhelm-, Burg- oder untern Friedrichstraße eine Wohnung (Bel-Etage oder Parterre) von 4–5 Zimmern u. Adressen bittet man unter W. No. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 552

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem erfolgten Ableben meines theuren Gatten und unseres lieben Verwandten, **Louis Rücker**. Die Beerdigung findet Freitag Mittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 8, aus statt.

532

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen nun in Gott ruhenden Mutter, Groß- und Schwiegermutter, **Margaretha Müller**, geb. **Brahm**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

572

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung,  
daß unser geliebter Gatte, Vater und Schwiegervater,

**Wilhelm Haas,**

Oberförster a. D.,

nach 14tägigem Leiden, am 5. d. Mts. Abends 4 $\frac{1}{2}$  Uhr sanft dem  
Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr  
vom Sterbehause, Kirchgasse 13, aus statt. 565

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer  
innigst geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Hen-  
riette Maurer**, geb. **Luft**, so innigen Antheil nahmen, sowie  
Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders dem  
katholischen Kirchenchor für seinen ergreifenden Grabgesang, unsern tief-  
gefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 558

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere vielgeliebte Frau, Tochter, Mutter,  
Schwester und Schwägerin, **Sophie Wiessenborn**, geb. **Berg-  
hof**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie insbesondere dem  
Doppel-Quartett, unsern tiefgefühlten Dank.

563

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 $\frac{1}{2}$  "

Für das arme, hochbetagte Ehepaar in Frenenstein ferner empfangen: Von F. F.  
dahier 1 fl., wird dankend bescheinigt. F. W. Käsebier.

Für den armen, durch Mörkelverletzung erblindeten Maurerlehrling aus Dogheim  
ferner empfangen: Von Ungenannt 18 fr., von Ungenannt 1 fl. 45 fr., wird dankend  
bescheinigt. F. W. Käsebier.

Bei dieser Gelegenheit mache ich die berichtigende Bemerkung, daß der vor einigen  
Tagen als von Frau von Banderbed verrechnete 1 Gulden nicht von dieser, sondern von  
Frau von Bandemer dahier herrührt. F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 6)

8. Januar 1869.

## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vereinsvorträge im Museumsaale werden am Freitag den 8. und Freitag den 15. Januar ausfallen, wegen der für diese Abende angekündigten Vorlesungen des Herrn Professor Dr. Volk im Casinosaale.

489

Der Vorstand.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

93

## Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$  Uhr: *Probe.*

## Einladung.

Samstag den 9. Januar 1869 findet im Römersaale ein Ball der Landwirthe statt.

Außer der circulirenden Liste liegt eine im Lokale, Dohheimerstraße 9, und eine bei Ph. Kimmel, Neugasse, zum Einzeichnen offen.

Das Comité. 24136

## Samstags und Sonntags russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, ertheilt

146

Heinrich Becker,

Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Zwei halbe Plätze werden in der 1. Ranggalerie oder 1. Rangloge zu abonniren gesucht. Näheres Adolphsberg 1, Bel-Etage.

413

## Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

5700

# Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$  Flasche 7 und  $\frac{1}{2}$  Flasche 4 kr.,

## Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$  Flasche 10 und  $\frac{1}{2}$  Flasche 6 kr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

**J. & G. Adrian,**

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Thee und Chocolate

empfehlte in preiswürdiger Waare

**August Koch, Metzgergasse 3. 521**

## Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren **A. Schirg, Schillerplatz,** und **A. Cratz, Langgasse.**  
532 Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

## Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie

sind zu beziehen in ganzen Waggonen, sowie in Fuhren zu 6 Malter; einzelne Malter und abwärts verkaufe ich in meinem Haus, Metzgergasse 25.

23824

**B. Blum.**

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt

15597

**A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.**

## Ruhrkohlen,

direkt vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach, Viebrich. 202**

## Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,**

empfehlte und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz zc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes Niesernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 20244

**H. Pauly**

empfehlte sich im Putzen und Setzen von Ofen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

**Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol**  
 à Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei  
**G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263**

## Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietthen durch die Agentur von **Friedr. Baumann, Friedrichstraße.**

### Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 1 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. 227
- Adolphstraße 5 ist die zweite Etage, bestehend in sieben großen Stuben, Küche, vier Dachkammern und Holzstall, auf 1. April zu vermietthen. 538
- Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues an eine stille kinderlose Familie auf kommenden April zu vermietthen. 82
- Adolphstraße 12 im 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Parterre 1 großes Zimmer auf 1. April zu vermietthen. 523
- Bahnhofstraße 10, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen zu vermietthen, eine große mit Stallung, Remise u. und eine kleine von 5 Piecen mit allem Zubehör. 321
- Bleichstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, nebst Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermietthen. 579
- Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190
- Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
- Dambachthal 4 ist eine Mansarde-Wohnung, bestehend aus 1 geräumigen Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 1. April zu vermietthen. 509
- Dohheimerstraße 23 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermietthen; auch ist daselbst ein Keller mit Schrotgang sogleich zu vermietthen. 470
- Dohheimerstraße 27 a ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer billig zu vermietthen; auch ist daselbst eine Wohnung abzugeben. Näheres hierüber eine Treppe hoch. 245
- Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermietthen. 22974
- Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblirte Zimmer zu verm. 23532
- Elisabethenstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern nebst Zubehör, an eine stille Familie ohne Kinder bis zum 1. April zu vermietthen. 194
- Elisabethenstraße 7 ist eine Mansardwohnung an kinderlose Leute zu vermietthen. 282
- Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermietthen. 498
- Emserstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 22931
- Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansarde-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und 2 Mansarden, Küche u., an eine Familie ohne Kinder, sowie im Souterrain eine Stube mit Küche zu vermietthen. 534

- Emserstraße 20a ist die Parterre-Wohnung und 20b der 3. Stock an ruhige Einwohner auf 1. April zu verm. Näh. Emserstraße 31. 18
- Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardwohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 489
- Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde zu vermieten. 570
- Faulbrunnenstraße 6 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 477
- Faulbrunnenstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 464
- Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 sind auf 1. April 2 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zc. zu vermieten. 267
- Feldstraße 7 sind 2 unmöblierte Zimmer an einzelne Personen auf gleich zu vermieten. 259
- Feldstraße 10 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 479
- Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller zc., möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 373
- Friedrichstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 574
- Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhause auf 1. April zu vermieten. 140
- Friedrichstraße 28 ist eine kleine Mansardwohnung sogleich zu verm. 140
- Friedrichstraße 30 sind im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95
- Friedrichstraße 32 ist der obere Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 1 Uhr Nachmittags. 261
- Gartenfeld 1 im 3. Stock ist ein sehr freundliches Logis auf den 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterbau eine freundliche Wohnung zu vermieten. 449
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möbliert zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 15 in dem Landhause ist die Parterre-Wohnung mit vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Auskunft wird gegeben bei P. C. Hoffmann, „Europäischer Hof“. 143
- Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort oder 1. April zu verm., sodann im 3. Stock Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, zum 1. April an stille Familien zu vermieten. 21622
- Goldgasse 8 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 208
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
- Heidenberg 1 ist ein heizbares Dachstübchen sogleich und eine möblierte Mansarde auf den 20. d. M. zu vermieten. 512
- Heidenberg 16 sind 2 Logis, ebener Erde und Dachlogis, zu verm. 163
- Heidenberg 19 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 102
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503
- Hirschgraben 16 ist auf 1. April ein Dachlogis zu vermieten. 528
- Hochstätte 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 302
- Hochstätte 21 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 279
- Kirchgasse 12 ist ein großes, heizb. Mansardzimmer auf gleich zu verm. 504
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube zu vermieten. 576

- an 18 milie 489 570 477 nebst 464 mmer 20 April 267 gleich 259 479 Küche, 373 574 156 haufe 140 140 eine 95 if dem 261 April nung 449 öblirt 0438 voll- geben 143 mern, erm., April 1622 Keller, 208 6520 öblirte 512 163 Zu- 102 r an 503 528 302 279 504 576
- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513  
 Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200  
 Kirchgasse 25 sind zwei Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause. 297  
 Kirchgasse 29 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost zu verm. 24261  
 Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis, welches auch als Verkaufslocal benutzt werden kann, auf 1. April zu vermieten. 561  
 Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167  
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174  
 Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873  
 Langgasse 39 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 431  
 Louisenstraße 13 sind 2—3 unmöbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 355  
 Mainzerstraße 2 im 2. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. Sodann eine Mansarde-Wohnung auf 1. April an eine Familie ohne Kinder, für 100 fl. Einzusehen bis 12 Uhr Mittags. 203  
 Marktplatz 8 ist die Bel-Etage, bestehend in sechs Zimmern, drei Dachkammern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 545  
 Marktstraße 11, in meinem neuerbauten Hause, ist der erste und zweite Stock, ganz oder getheilt, auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Johann Wolff. 23473  
 Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 230  
 Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465  
 Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309  
 Metzgergasse 15 ist im Hinterhause der 1te Stock auf 1. April zu vermieten. 583  
 Metzgergasse 21 ist der 3te Stock auf 1. April zu vermieten. 560  
 Metzgergasse 31 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 337

## Michelsberg 3

- ist auf den 1. April ein Laden mit Logis zu vermieten; auch wird daselbst ein gutes Arbeitspferd abgegeben. 24177  
 Moritzstraße 1 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. 136  
 Moritzstraße 6 kann eine möblirte Mansarde abgegeben werden. 3  
 Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264  
 Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 4 und 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. April zu vermieten. 147  
 Moritzstraße 7 bei August Romberger ist im dritten Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 304  
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 491  
 Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 34, 1 Treppe hoch. 23455  
 Mühlgasse 1 sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. 567  
 Mühlgasse, Ecke der Pöfnergasse, ist der 3. Stock nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 170

- Mühlgasse 4 sind 2 unmöblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. April zu vermieten. 323
- Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
- Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 485
- Nerostraße 10 ist der untere Stock auf 1. April zu vermieten. 517
- Nerostraße 15, Südseite, ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 23241
- Neugasse 7 sind 2 heizbare, möblirte Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herrn zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 331
- Nicolasstraße ist eine unmöblirte Wohnung von fünf Zimmern, Küche, zwei Mansarden an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 313
- Oranienstraße 8 ist eine große geräumige Dachstube zu vermieten. 433
- Oranienstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 52
- Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
- Oranienstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumlichkeiten zc., auf 1. April vermieten. Näheres Rheinstraße 36 1 Stiege hoch rechts. 568
- Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auch getheilt, zu vermieten; daselbst ist eine Werkstätte auf den 1. April zu vermieten. 480
- Platterstraße 1 ist auf 1. April der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit prächtiger Fernsicht und Sommerseite zu vermieten. 209
- Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
- Rheinstraße 13 im Nebenbau sind 2 einzelne Mansardzimmer an einzelne, ordentliche Mädchen abzugeben. 573
- Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
- Röderallee 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abschluß, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 229
- Röderallee 22 ist eine Mansarde-Wohnung von zwei Zimmern, Küche zc. an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 549
- Röderallee 24 Parterre ist ein abgeschlossenes Logis, sowie die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 533
- Röderstraße 5 ist ein Dachlogis mit Frontspitze auf 1. April zu verm. 562
- Röderstraße 41, Bel-Etage, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Dachkammern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Wald. 395
- Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, einer heizbaren Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. 527
- Römerberg 6 im Vorderhause sind 3 Logis, jedes von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. 582
- Römerberg 15 ist auf 1. April der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten. 277
- Römerberg 33, 4. St., 1 Zimmer mit Bett an einen Herrn zu verm. 495
- Saalgasse 34 im Hinterhaus 1. Stock ist ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten. 239
- Schulgasse 5 ist ein gesundes Logis (Sommerseite), bestehend aus 6 Zimmern, nebst Cabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu verm. 243
- Verlängerte Schwalbacherstraße in meinem Seitenbau ist eine abgeschlossene Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Krieger, Schlosser. 530

oder  
323  
436  
485  
517  
241  
wei  
äh.  
331  
liche,  
der  
313  
433  
ern,  
52  
542  
e, 2  
jeres  
568  
aus  
berl-  
480  
und  
209  
423  
elne,  
573  
144  
arde  
229  
e. 2.  
549  
tage  
533  
562  
ern,  
zu  
395  
iner  
527  
liche,  
582  
Sim-  
277  
495  
mer  
239  
Sim-  
243  
bge-  
bei  
530

Nl. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569  
Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind an einen Herrn 2 heizbare,  
schöne, unmöblirte Zimmer vom 1. Januar an zu vermieten. Näheres  
bei L. Jung, Marktstraße 13. 23549

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10

Schwalbacherstraße 49 ist ein Logis mit Stallung und Heuboden zu  
vermieten. 499

Schwalbacherstraße 53 sind 2 ineinandergehende Zimmer zusammen oder  
auch einzeln möblirt zu vermieten. 154

Verlängerte Schwalbacherstraße 57 ist der 3. Stock auf 1. April  
ganz oder getheilt zu vermieten. 164

Steingasse 17 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmerchen, Schlafkammer,  
Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammerchen, sowie Mitgebrauch der Waschküche, für 125 fl. zu vermieten. Auch ist daselbst ein Dachlogis für 75 fl.  
zu vermieten. 526

Steingasse 21, 2. Stock, ist ein freundliches, möbl. Zimmer zu verm. 566

Steingasse 25 ist ein Logis im Hinterhaus, 2ter Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 536

Steingasse 30 im 2. Stock ist eine Wohnung zu vermieten und den  
1. April zu beziehen. 16

Steingasse 35 sind zwei möblirte Zimmerchen, das eine eine Stiege hoch  
mit Koft, das andere ein Mansardstübchen, auf gleich zu vermieten. 469

Stiftstraße 7 Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 1 Salon und 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 481

Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist ein kleines Parterre-Logis, bestehend  
aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April d. J. zu verm. 329

Taunusstraße 25 (Sommerseite) sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 417

Taunusstraße 45 ist die dritte Etage meines Hauses, bestehend aus fünf  
Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und am 1. April d. J. zu  
beziehen. Marcus Berlé. 207

Taunusstraße 49 ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, auf den 1. April  
zu vermieten. Näh. Parterre links. 496

### Taunusstraße 51, Parterre,

ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl. zu vermieten; daselbst sind 21  
Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verl. 24077

Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöblirtes Zimmer  
auf 1. April zu vermieten. 326

Nl. Webergasse 7 ist eine Wohnung ebener Erde auf 1. April zu vermieten. Näheres Mezgergasse 3. 555

Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 365

Webergasse 32 ist ein Laden mit Comptoir nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. 125

Obere Webergasse 44 ist im Vorderhause, 2. Stock, eine geräumige Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 294

Obere Webergasse 48 im Hinterhause ist ein Logis und ein schönes, großes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 254

Wellritzstraße 3 im Hinterhause, 2. Stock, ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. 23996

Wellritzstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche, Mansarde und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 266

Wellritzstraße 9 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 328  
Wellritzstraße 14, 1 St. h., ist ein Zimmer mit guter Kost zu verm 34  
Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271  
Wellritzstraße 20 Parterre, rechts, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, die nebst der Küche mit der Corridorthüre verschlossen werden können, auf den 1. April zu vermieten. Es gehören auch zwei gute Mansarden zu dieser Wohnung. 520

In dem neu erbauten Hause Ecke der Kapellenstraße und dem Dambachthal ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w. auf den 1. April zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 24359

Ein Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche u., mit Gartenbenutzung, sind vom 1. April 1869 jährweise zu vermieten. Näheres im Landhaus Geisbergstraße 13, Bel-Etage. 21556

Ein Zimmer mit Piano, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599

Der obere Stock meines Hauses, Marktstraße 21, ist auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. B. M. Tendlau. 291

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten; daselbst wird ein nicht zu junges Kind in Pflege genommen. Näheres in der Expedition. 183

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten bei Carl Kossel, Marktstraße 12. 210

Auf 1. April sind einige kleine Wohnungen und gleich ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Näh. Sommerstraße 4 im 2. Stock. 250

Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres große Burgstraße 12 bei Fr. Kling. 450

Ein möblirtes Zimmer in schöner Lage, per Monat 6 fl., ist zu vermieten. Näheres Expedition. 493

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet und Kost zu vermieten. Näheres Kirchgasse 29. 24262

Ein schön möblirtes Zimmer, Kirchgasse, und eine Mansarde ist zu vermieten. Näheres Expedition. 333

In meinem Hause große Burgstraße 8 ist der Eckladen mit Comptoir, sowie der ganze 4te Stock auf 1. April zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 535  
Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermieten.

Auch wird die vorhandene, vollständige, fast neue Einrichtung (allein) verkauft. Wo, sagt die Expedition. 441

**Laden mit Comptoir** zu vermieten Neugasse 17. 17822

**Laden mit Comptoir zu vermieten**

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später. G. D. Linnenkohl. 23260

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322  
Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 208

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233  
Faulbrunnenstraße 4 Parterre können 2 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten.

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 399

Heidenberg 14 im Hinterhaus kann 1 (auch 2) Arbeiter Logis erhalten. 502  
Bleichstraße 5 kann auf den 1. Februar ein Herr Kost und Logis erh. 579